

Damen Landesklasse Gr. 5

TSV Kiebingen : TSV Steinhilben
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Steinhilben – 8:6 Auswärtserfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 29:25 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TSV Steinhilben ihr Auswärtsspiel in der Damen Landesklasse Gr. 5 gegen den TSV Kiebingen. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Martina Heinzelmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 12:10, 7:11, 11:5, 8:11, 9:11 hieß es am Ende, als Asam / Biesinger und Rauscher / Heinzelmann am Tisch die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rauscher / Heinzelmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. 11:6, 6:11, 8:11, 11:4, 11:5 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Dold / Zimmermann und Hummel / Unsöld die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Martina Heinzelmann war für Rebecca Asam letztes Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit 3:1 hatte Susanne Biesinger im Einzel gegen Ellen Rauscher, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indessen im Anschluss Gabriele Dold bei ihrer Niederlage gegen Martina Unsöld. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Verena Zimmermann beim 2:3 gegen Cathrin Hummel. Das Spiel verlor Zimmermann dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Rebecca Asam bezwang Ellen Rauscher in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Susanne Biesinger versäumte es nachfolgend mit einem 11:13, 5:11, 11:5, 11:13 gegen Martina Heinzelmann, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Keine Chancen hatte derweil Gabriele Dold beim 3:11, 7:11, 6:11 gegen ihre Kontrahentin Cathrin Hummel, so dass Hummel ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Martina Unsöld zeigte Verena Zimmermann ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne Satzgewinn für Gabriele Dold verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ellen Rauscher. Rebecca Asam gelang es, Cathrin Hummel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Susanne Biesinger gewann ihr Spiel gegen Martina Unsöld überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:9, 11:3, 11:3. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Verena Zimmermann und Martina Heinzelmann holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 8:11, 11:7, 9:11, 7:11 verlor Verena Zimmermann ihre Partie gegen Martina Heinzelmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Kiebingen nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Steinhilben vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen die TG Schwenningen II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Kiebingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den FC Mittelstadt.

Statistik:

TSV Kiebingen

Doppel: Asam / Biesinger 0:1, Dold / Zimmermann 1:0

Einzel: R. Asam 2:1, S. Biesinger 2:1, G. Dold 0:3, V. Zimmermann 1:2

TSV Steinhilben

Doppel: Rauscher / Heinzelmann 1:0, Hummel / Unsöld 0:1

Einzel: E. Rauscher 1:2, M. Heinzelmann 3:0, C. Hummel 2:1, M. Unsöld 1:2